

## SV Emstek trifft auf 96-Talente

**EMSTEK/BARSINGHAUSEN/STT** – Die Punktspielrunde ist schon längst vorbei, aber für die E-Junioren-Fußballer (Jahrgang 2008) des SV Emstek ist die Torejagd noch lange nicht vorbei. Sie gastieren am Sonntag, 16. Juni, beim Sparkassen-Cup in Barsinghausen. Der Gewinner der Endrunde darf sich Niedersachsenmeister nennen.

Die Emstekler gehen in der Gruppe B an den Start. Dort treffen sie unter anderem auf den Lehdorfer TSV und Hannover 96. Ihr erstes Gruppenspiel bestreiten die Emstekler um Punkt zwölf Uhr auf Platz vier. Schon jetzt dürften die Emstekler dem Duell gegen Hannover 96 entgegen fiebern. Schließlich sind die Hannoveraner eine echte Hausnummer. Die 96-Talente gewannen die prestigeträchtige Endrunde bisher sechs Mal. Als Titelverteidiger geht der VfL Wolfsburg ins Rennen. Die Wolfsburger besiegten im vergangenen Jahr im Endspiel TVV Neu Wulmstorf (Landkreis Harburg) deutlich mit 9:0.

## Bether bieten offenes Rugby-Training an

**BETHEN/SR** – Die Rugby-Abteilung des SV Bether bietet am Samstag, 22. Juni, ein offenes Training für alle an. Ab 14.30 Uhr geht es am Bether Feldkamp 1 rund.

Die Rugby-Abteilung möchte mit dem Angebot besonders auch Mädchen, Jungen und Frauen ansprechen. „Jeder soll die Chance bekommen, verschiedene Rugby-Übungen und Spiele auszuprobieren.“

Für die Kinder der Altersklassen U-10 bis U-12 ist das Training ebenso wie für die Jugendlichen (U-14 bis U-16) von 14:30 bis 15:30 Uhr geplant. Teilnehmer der Altersklassen ab U-18 können von 16 bis 17:30 Uhr aktiv sein. Anschließend soll noch zusammen gegrillt werden.

## TENNIS

### Regionalliga TNB Herren Gr. 236

TC Damme II - TC Bawinkel		1:5
1. TC Bawinkel	3	14:4 6:0
2. SV Werthe II	2	10:2 4:0
3. Emstek TC II	3	9:9 3:3
4. TC Damme II	3	8:10 3:3
5. TV Bösel	2	3:9 0:4
6. VfL Lönningen	3	4:14 0:6

## Wer macht das Rennen?

**FUßBALL** EWE-Cup für E-Junioren wirft Schatten voraus

VON STEPHAN TÖNNIES

### OLDENBURG/CLOPPENBURG

Nach dem Spiel ist bekanntlich vor dem Spiel. So verhält es sich auch mit dem EWE-Cup. Schließlich wirft das größte Fußballturnier für E-Junioren im Norden für die neue Saison 2019/2020 bereits wieder seine Schatten voraus. Die Bewerbungsphase für die nächste Auflage des Turniers läuft und endet am 20. Juni 2019, wie der Veranstalter in einer Pressemitteilung bekanntgab. „Mitmachen können alle E-Jugend-Fußballmannschaften aus dem EWE-Gebiet zwischen Ems und Elbe. Unter allen Bewerbern werden zusätzlich 300 Teilnehmerplätze für eine exklusive Trainerweiterbildung verlost – jeweils geleitet von zwei



Beim Hasetal-Marathon in Lönningen ist immer jede Menge los. Nicht nur Marathon-Spezialisten sind dort goldrichtig.

BILD: HEINZ BENKEN

## Lönninger dürfen auf Rekord hoffen

**LEICHTATHLETIK** 2632 Voranmeldungen für Hasetal-Marathon lassen auf mehr als 3000 Starter hoffen

Der Erfahrung nach melden noch rund 500 Aktive nach. 2018 gab es insgesamt 2973 Anmeldungen.

**LÖNINGEN/SR** – Die Online-Voranmeldung zum Remmers-Hasetal-Marathon des VfL Lönningen 2019 ist geschlossen, und die ersten Zahlen lassen Großes erahnen. Insgesamt lagen bis zum Ende der Voranmeldung 2632 Anmeldungen vor. Das ist absoluter Rekord zu diesem An-

melde-Zeitpunkt.

„Wenn man berücksichtigt, dass erfahrungsgemäß im Rahmen der Nachmeldung bis zum Veranstaltungstag noch rund 500 Läuferinnen und Läufer nachmelden, sind wir mehr als hoffnungsfroh, dass in diesem Jahr die Grenze von 3000 Anmeldungen erstmals in der Geschichte des Lönninger „Sommerabend-Lauffestes“ überschritten wird. Das macht uns wirklich stolz“, so das Lönninger Marathon-Organisationsteam. Bei 2973 Anmeldungen liegt der bisherige Rekord, der aus dem

letzten Veranstaltungsjahr, also aus dem Jahr 2018, stammt.

### Für jeden etwas dabei

Und damit sich der ein oder andere zögerliche Athlet doch noch für einen Start im Hasetal entscheidet, machen die Organisatoren klar: „Die Veranstaltung ist nicht nur etwas für Marathon-Läufer, sondern durch die Vielzahl von verschiedenen Strecken und Wettbewerben, ist für jeden Laufinteressierten das richtige dabei. Noch stehen Startplätze für alle Wettbe-

werbe zur Verfügung. Nachmelden kann man sich ab sofort über die Website [www.remmers-hasetal-marathon.de](http://www.remmers-hasetal-marathon.de).“

Für Kurzschnellere gilt zudem: Nachmeldungen sind auch am Veranstaltungswochenende im Startbüro möglich (Gelbrinkschule Lönningen, Grundschule, Gelbrink 1, 49624 Lönningen).

Das Startbüro ist am Freitag, 21. Juni, von 19 bis 21 Uhr und am Samstag, 22. Juni, ab 11 Uhr geöffnet. Nachmeldungen für alle Disziplinen sind im Startbüro bis spätes-

tens 60 Minuten vor dem jeweiligen Start möglich.

### Kleine Einschränkung

Für alle Nachmeldungen gilt allerdings, dass Funktions-T-Shirts nur in der gewünschten Größe ausgegeben werden, so lange der Vorrat reicht. Und bei Nachmeldungen, darauf weisen die Organisatoren hin, gibt es keine individualisierten/personalisierten Startnummern. Soll heißen: Der Vorname ist auf der Startnummer nicht eingedruckt.

## Molberger zeigen in Zeven starke Leistungen

**LEICHTATHLETIK** Marie Götting glänzt im Kugelstoßen – Florian Lanfermann sprintet neue Bestzeiten

VON ALOYS LANDWEHR

**MOLBERGEN/ZEVEN** – In Top-Form haben sich Marie Götting und Florian Lanfermann vom SV Molbergen beim 38. nationalen Pfingstsportfest in Zeven, einem der größten Leichtathletiksportfeste in Norddeutschland, präsentiert. Marie stellte im Kugelstoßen einen neuen Kreisrekord auf, Florian qualifizierte sich über die Sprintstrecken für die Landesmeisterschaften. Gemeldet waren in diesem Jahr weit mehr als 500 Aktive aus rund 150 Vereinen.

Am Samstag begann Marie in der Altersklasse der weiblichen Jugend U-18 mit dem Speerwurf. Sie setzte sich im letzten Versuch gegen die Fa-



Marie Götting stellte einen Kreisrekord auf. BILD: MÜLLER

voritin Apolline Mékok vom Verein Rukeli Trollmann, der sich dem Gedenken des in der Zeit des Nationalsozialismus ermordeten deutschen Boxers Johann Trollmann widmet, durch. Mékok war mit einer persönlichen Bestleistung von 39,77 Metern angereist, Marie



Florian Lanfermann war schnell unterwegs. BILD: MÜLLER

hatte bis dahin 33,98 Meter erreicht. Mit 36,16 Metern verbesserte Marie die eigene Bestmarke um über zwei Meter und gewann knapp vor Apolline Mékok, die mit 35,94 Metern den Wettbewerb beendete.

Noch besser lief es im Ku-

gelstoßen. „Hier legte Marie eine tolle Serie hin und gewann den Wettbewerb mit 13,48 Metern. Damit verbesserte sie ihre persönliche Bestleistung um einen halben Meter und stellte einen neuen Kreisrekord auf“, freute sich auch Molbergens Leichtathletik-Obmann Gustav Müller.

Im Weitsprung hatte Marie mit sehr wechselhaften Windbedingungen zu kämpfen, traf zweimal das Brett nicht und blieb mit 4,76 Metern weit unter ihrer Bestleistung.

Hervorragend lief es bei Florian Lanfermann. Am ersten Tag absolvierte er die 100 Meter. Schon im Vorlauf schaffte er die hervorragende Zeit von 11,64 Sekunden. Im Endlauf steigerte er seine per-

sönliche Bestleistung noch einmal auf nun 11,52 Sekunden und belegte den zweiten Platz in seiner Gruppe.

Am Sonntag ging Florian über die 200 Meter an den Start. Auch über diese Distanz stellte er eine persönliche Bestleistung (23,70 Sekunden) auf. In beiden Disziplinen qualifizierte sich Florian für die Landesmeisterschaften der männlichen Jugend U-20, die Ende August in Braunschweig ausgetragen werden.

Marie startet derweil am 22./23. Juni bei den niedersächsischen Meisterschaften der weiblichen Jugend U-18 in Göttingen, wo sie im Kugelstoßen, Diskuswurf, Weit- und Dreisprung antreten wird.

## STV Barßel im Feiermodus

**FUßBALL** „E-Team“ holt Titel in erster Kreisklasse der Staffel III

VON STEPHAN TÖNNIES

**BARßEL** – Am Platz an der Sonne lässt es sich aushalten. Die E-Junioren-Fußballer des STV Barßel strahlen in diesen Tagen mit der Juni-Sonne um die Wette. Sie haben schließlich unlängst die Meisterschaft in der ersten Kreisklasse, Staffel 3, unter Dach und Fach gebracht. Der Weg zum Titelgewinn war allerdings kein Spaziergang.

Die Mannschaft des Trainerduos Veysel Coskun und Oliver Thoben war in einer ausgeglichenen Liga beheimatet. Doch am Ende hatten die Barßeler Talente vor den ärgsten Verfolgern JSG Lindern/Vrees II und dem Tabledritten SV Scharrel die Nase vorn. Der STV Barßel erspielte sich an zehn Spielta-



Das Barßeler Meisterteam mit den beiden Trainern Veysel Coskun (links) und Oliver Thoben (rechts)

BILD: STV BARßEL

gen 27 Zähler und kam auf ein Torverhältnis von 51:26. „Die mannschaftliche Geschlossenheit sowie die beste De-

fensive waren am Ende die Garantien des Erfolges“, meinte Oliver Thoben vom Barßeler Trainerteam.